



EGON

EGSTEDTER ORTSNACHRICHTEN

13. Ausgabe - Mai 2024 - kostenlos

Lebensturm in Egstedt - Unterschlupf für Insekten, Igel und Amphibien



Bild: Stadtverwaltung Erfurt

Seit Anfang April hat Egstedt einen Lebensturm. Er soll Heimstatt für vieles werden, was da so krecht und fleucht: Insekten, Igel, kleine Amphibien. Er steht oberhalb der Rodelbahn umgeben von Feldern, Gärten, Sträuchern, Bäumen und Wiese. Ein idealer Standort. Gebaut wurde er von Menschen mit Behinderung des Christophoruswerkes Erfurt in deren Holzwerkstatt. Er hat neben einem Erdgeschoss, das für Igel gedacht ist, vier Etagen, die mit Schilf und Stroh, Kästen für Hummeln, Holzteilen mit kleinen Öffnungen und Geäst gefüllt sind. Ein begrüntes Dach mit Blühendem soll ebenfalls fliegende Gäste anlocken.

Der Lebensturm, dessen Rückwand bunt von den Kindern des „Schwalbennestes“ gestaltet wurde, wurde am 9. April feierlich bei einem Glas Sekt dem Ort übergeben. Er ist nach Niedernissa der zweite seiner Art in Erfurt.

Zu seiner Einweihung waren Erfurts Beigeordneter für Umwelt, Andreas Horn und sein Abteilungsleiter, Jens Düring, von Amtswegen erschienen, ebenso Vertreter der Fraktion Mehrwertstadt, die die Haushaltsmittel für den Turm beantragt hatten, und Mitarbeiter vom

Christophoruswerk. Ortsteilbürgermeister Christian Lünser dankte für den Zuschlag zum Projektvorschlag des Ortsteilrates. Kinder vom AWO-Kindergarten Schwalbennest brachten mit dem Egstedt-Lied ein stimmungsvolles Ständchen an der Rodelbahn.

Der Lebensturm solle ein „Leuchtturm für den Schutz von Insekten“ werden, sagte Dezernent Andreas Horn.

Entdecken Sie den Lebensturm und die Umgebung!

Auch die Rückseite birgt noch Überraschungen.

H. Blumenauer



Bild: Stadtverwaltung Erfurt

Mehr Bilder und Informationen unter www.Egstedt.de, <https://www.tlz.de/regionen/erfurt/article242059156/Lebensturm-im-Erfurter-Ortsteil-eingeweiht.html>

Überblick

Der Ortsteilrat informiert

Beschlüsse, Mitteilungen, Mängelmelder, Wahlen
Seite 2 ff.

Baugeschehen

Löschwasserbehälter realisiert
Seite 3

Von Junior und Senior

Neues aus dem Schwalbennest, Seniorentreff & Karneval
Seite 4 ff.

Vereinsleben

Brunnenfest mit Spendenlauf, Maifeuer
Seite 6

In Egstedt zu Hause

Eine Familie fühlt sich wohl
Seite 6

Aus der Kirchgemeinde

Weltgebetstag und Ausblick vom Frauenkreis
Seite 7

Geschichtliches

Straßenbau mit viel Zusammenhalt
Seite 8

Forsthaus, Angebote, Ratgeber

Gruß aus Willrode, Trinitatisfest
Seite 9

Unterstützer

EGON sagt Danke!
Seite 8/10

Beschlüsse

Beschlüsse laut Ortsteilverfassung (OTV), falls nichts anderes angegeben: Gelistet nach Reihenfolge der Drucksachenummer, welche vom Sitzungsprotokoll abweichen kann.

Januar

- 2436/23 Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan
- 2838/23 Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 -Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25; *Kein Votum! Kein Bezug zum Ortsteil.*
- 0066/24 1000,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters, § 16
- 0067/24 Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzerordnung, Beauftragung der geschäftsführenden Dienststelle zur Umsetzung in Kooperation mit den Fachämtern.

März

- 0478/24 350,00 EUR – Mittelvergabe an den Dorfclub Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung des Maifeuers, §16
- 0301/24 Beschlusskontrolle zum 1. Nachtragshaushalt 2023 (DS 1715/22) - Umsetzung Haushaltsbegleitantrag - BP 26: Der Löschwasserbehälter wurde umgesetzt. Entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung wurden die Mittel zur Vorbereitung /Planung der Komplexmaßnahme Bechstedter Straße in Höhe von 640.000 EUR für die Haushaltsjahre 24/25 angemeldet bzw. in der Finanzplanung 2026 angezeigt. Das Tiefbau- und Verkehrsamt ist bestrebt, die Realisierung für 2027 ff. zu gewährleisten.
- 0292/24 Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025; Hier mit Bestand für alle Plätze in Egstedt.

Mitteilungen

Neuer KOBB für Ordnung und Sicherheit (Thüringer Polizei): Egstedt wurde ein Kontaktbereichsbeamter (KOBB) zugeordnet, Die Vorstellung von Herrn Marcel Ritter erfolgte in der Ortsteilratssitzung im Januar. Der Ortsteilrat leitet Ihre Anliegen gern gebündelt weiter an:

Inspektionsdienst Erfurt-Süd, Kontaktbereichsdienst, Christian-Kittel-Straße 12, 99096 Erfurt, Tel: 0361-7443 1142; Mobil 01520-7921893; E-Mail: marcel.ritter@polizei.thueringen.de

Mängelmelder — einfache Meldung & schnelle Lösung

Illegal abgelagerten Müll entdeckt? Eine kaputte Schaukel, eine defekte Straßenlaterne bemerkt oder festgestellt, dass ein Straßenschild fehlt? Wem diese und andere Mängel bislang auf Erfurts Straßen und Plätzen aufgefallen sind, der konnte sie der Stadtverwaltung melden. Das passierte zu meist über eine Mitteilung telefonisch oder per E-Mail an verschiedene Ämter.

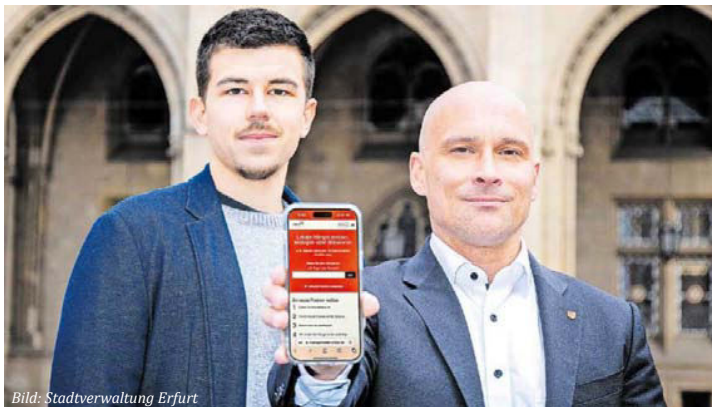


Bild: Stadtverwaltung Erfurt

Sicherheitsbeigeordneter Andreas Horn (rechts) und Julien Höhn aus der Online-Redaktion präsentieren den Mängelmelder der Stadt Erfurt.

Jetzt wird das erheblich einfacher. Mit dem Mängelmelder geht ein Online-Portal an den Start, über das jeder seinen bemerkten Mangel zentral an einer Stelle melden kann. „Mit unserem Mängelmelder schaffen wir eine neue Qualität – ein Beschwerdemanagement 2.0. Der Mehrwert für die Erfurterinnen und Erfurter ist enorm“, freut sich Erfurts Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, Andreas Horn.

<https://maengelmelder.erfurt.de/>

Quelle: Amtsblatt Nr. 5 vom 13.03.2024 ; www.erfurt.de/ef146988

Erreichbarkeiten

Ortsteilbürgermeister

Christian Lünser

Anschrift

Heidesheimer Str. 2
99097 Egstedt

Tel. 0361 655-106708

E-Mail Buergermeister@Egstedt.de

Angebot der individuellen Terminvereinbarung

Ortsteilbetreuung

Herr Neubauer

Anschrift

Rumpelgasse 1
99984 Erfurt

Tel. 0361 655-1058

Fax 0361 655-6818

E-Mail Ortsteile@Erfurt.de

Die Sprechstundenzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Sitzungen

Mo 05.08.2024 18:00 Uhr

Mo 02.09.2024 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Ortsteilrat Egstedt vertreten durch den OT-Bürgermeister Christian Lünser

Redaktion:

Lektorat: Dr. Hartmut Blumenauer,
Verena Greim,

Satz/Layout: Christian Lünser,
Ute Kohlstedt, Frank Leder, Wolfgang Bey

Redaktionelle Zuarbeit:

Dr. Hartmut Blumenauer: Lebensturm, Seniorentreff, Maifeuer, In Egstedt zu Hause; Schwalbenteam vom Kindergarten; Dajana Seifert: Heimatverein Egstedt e.V.; Der Frauenkreis, S. Bauer: Aus der Kirchgemeinde; Wolfram Schmidt: Geschichtliches; Uta Krispin: Forsthaus Willrode; Hartmut Rohr: Trinitatisfest; Dr. Cornelia Klisch: Ratgeber

Anschrift: Heidesheimer Straße 2,
99097 Erfurt-Egstedt

Kontakt: Telefon: 0361 - 655 10 67 08
E-Mail: Egon@Egstedt.de

Druck: WirMachenDruck.de

Auflage: 225 Druckversion
44 im E-Mail Verteiler

Nächster Redaktionsschluss:

06.09.2024 für die Ausgabe im Oktober 2024

Titelhintergrundbild: Christian Lünser



Wahlen 2024

Kommunalwahl am 26.05.2024

Bestätigte Wahlvorschläge für Egstedt

1x Ortsteilbürgermeister:

Christian Lünser bzw. eigener Vorschlag

6x Ortsteilrat:

Wolfgang Bey, Andreas Bode, Frank Leder,
Simone Schlöffel, Dr. Annett Trüpschuch



**Wahllokal
Kirche Egstedt**

Weiterhin zur Wahl stehen der/die Oberbürgermeister/in sowie der Stadtrat

Folgende Termine: 9.6.24 Europawahl / ggf. Stichwahl OB sowie 1.9.24 Landtagswahl

„Auch wenn es oft nicht schnell genug geht und nicht immer auf Anhieb der Weg gefunden wird, so ist doch die Demokratie am besten in der Lage, Fehler zur Sprache zu bringen, sich zu korrigieren, Einsichten und Vernunft im Widerstreit der Meinungen zu entwickeln.“

Richard von Weizsäcker, Ehem. Deutscher Bundespräsident

Nehmen Sie Ihr Recht auf Demokratie wahr - Sie haben die Wahl!

Baugeschehen

Wasser marsch! - Löschwasserbehälter realisiert



Endlich nach Jahren der Unterversorgung in Egstedt, etlichen Diskussionen und immer wieder Verschiebungen im Haushalt wurde der notwendige Löschwasserbehälter an der Bushaltestelle gebaut. Standortanalysen und Abwägungen erfolgten die Monate davor. Mit 100 m³ Fassungsvermögen wurde der unterirdische Löschwasserspeicher letztlich in wenigen Wochen gebaut. Einen Überblick gibt die Bilderserie. Egstedt sagt Danke an das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, dem Tiefbau- und Verkehrsamt sowie allen beteiligten Unternehmen.

C. Lünser



Bilder: M. Weber

Gezwitscher aus dem Schwalbennest...



AWO Kita
Schwalbennest

Python, Osterhase und Puppentheater

Viel Trubel im Kindergarten! Wie die Zeit vergeht! Schon steht die nächste Ausgabe von EGON an. Auch aus dem „Schwalbennest“ gibt es wieder einiges zu berichten.



Bild: Schwalbennest

Die Zeit, in der es Schnee gab, war ja in diesem Jahr sehr kurz. Natürlich haben wir sie genutzt, um zu rodeln oder auch mit dem Schnee zu bauen und im Schnee zu spielen. Dies hat den Kindern viel Freude bereitet.

Die Faschingszeit war wieder total närrisch. Die Kinder haben stolz ihre Kostüme präsentiert. Mit Spiel und Spaß ging es durch den Rosenmontag und den Faschingsdienstag. Selbst am Aschermittwoch, wo ja bekanntlich alles vorbei ist, kamen noch einige in Kostümen. So schön haben die Kinder das Verkleiden und die Partys empfunden.

Einige unserer Großen aus der Hasengruppe haben sich intensiv an dem Projekt des Lebensturms, welcher in Egstedt aufgestellt wurde, beteiligt. Sie haben sehr geduldig die eine Seite des Turmes gestaltet.

Im März bekamen wir tierischen Besuch. Artisten eines Zirkus, die in dieser Zeit ihr Zelt aufgebaut hatten, kamen um sich vorzustellen und für ihre Veranstaltungen zu werben. Sie hätten PAULA dabei, sagten sie uns. Kurz entschlossen haben wir uns alle versammelt und neugierig geschaut, wer uns da besucht. In einem Korb war tatsächlich eine kleine Python!: PAULA!

Zuerst hielten alle den Atem an und waren ganz ruhig. Dann hatten die Kinder die Möglichkeit, die Schlange zu berühren. Sie haben bemerkt, dass die Schlange ganz trocken war. Einige unserer Kinder waren so mutig und haben sich die Schlange auf die Schultern legen lassen. Das war für alle ein tolles Erlebnis! Manche Kinder konnten ihre Eltern zu einem Zirkusbesuch gewinnen.



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

Auch die Osterzeit war wieder sehr spannend. Unsere Kleinen, die „Igelkinder“, haben im Vorfeld ein Paket mit selbst gebastelten Osterschachteln an den Osterhasen geschickt, mit der Bitte diese zu befüllen. Er hat umgehend geantwortet. Diese Nester haben ihm sehr gefallen. Um den Kindern die Zeit zu verkürzen, hat er den Kindern ein Wimmelbild von seinen fleißigen Helfern geschickt, eine tolle CD mit Osterhasenliedern und Geschichten war auch in dem Brief.

Zwischendurch haben wir vom Bildungszentrum GRONE eine Anfrage bekommen. Sie möchten uns gerne Osterkörbchen, befüllt mit einer tollen Papiermöhre und einem gehäkelten Schmetterling, sponsern. Das Angebot haben wir gern angenommen. Nun mussten wir überlegen, wie wir davon unsere Kleinsten überzeugen können, dass sie andere Nester finden. So musste der Osterhase kurzerhand erneut schreiben. Er hat den

Kindern von toll gebastelten Körbchen berichtet und ihnen geraten, ihre super tollen Schachteln für die Eltern in seinem Auftrag zu verstecken. Die Kinder waren sofort Feuer und Flamme.

Auch Egstedts Zahnärztin, Dr. Kohlstedt, war wieder im Kindergarten. Sie hat ganz professionell mit den Kindern das Zähneputzen geübt. Alle Kinder waren voll dabei. Neue Zahnbürsten und Zahnpasta gab es gratis dazu.



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

Endlich stand die Osternestsuche an! Unser Ortsteilbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, beim Verstecken der Nester zu helfen. Natürlich waren alle Kinder eifrig dabei, die Osternester aufzustöbern.

Ein weiterer toller Höhepunkt war das Puppentheater. Drei Künstler haben das Märchen von Hänsel und Gretel aufgeführt. Die Kinder wurden sehr gut in das Puppenspiel einbezogen. Und hatten so viel Spaß dabei. Unsere Elternvertreter haben die Kosten übernommen. (Dank der liebevollen Spenden vom Orts- und Heimatverein und der Einnahmen vom Weihnachtsmarkt in Egstedt war dieses möglich. (Vielen Dank auch an all jene, die immer, in welcher Weise auch immer, so großzügig zu uns sind!)



Bild: Schwalbennest

Unsere Leiterin, Nicole Terme, feierte ihren 50. Geburtstag. Die Kinder haben sie mit einer kleinen Party überrascht, für sie gebastelt, gedichtet und gesungen. Ihr stand die eine oder andere Träne in den Augen. Einige Leser kennen sie ja auch schon viele Jahre. Sie ist die Seele unseres Hauses!



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

Auch auf diesem Wege wollen alle Kinder und wir Erzieherinnen mal einfach „DANKE“ sagen.

Wir wünschen allen noch eine schöne und hoffentlich sonnige Frühlingszeit!

Liebe Grüße und bis zur nächsten Ausgabe!

Die gesamte „Schwalbennest“

Seniorentreff auf dem Regel-Hof - Tradition und gute Laune am Feuer

Es gibt ihn wieder nach Corona-Pause – den Egstedter Rentnertreff. Und der „Kuhstall“ auf dem Regel-Hof war gut gefüllt, bevor sich viele auf den Hof verzogen und sich um die große Feuerschale versammelten. Advent, Advent – ein großes Lichtlein brannte. Zum einen war es dort anheimelnd, der Bratwurstrost in der Nähe und man kam bei Glühwein, Punsch und Bier schnell ins Gespräch. Astrid und Lars Regel hatten wie-

der keine Mühe gescheut, den Senioren ein paar nette Stunden zu bereiten. Die Tradition lebt also fort.

Hof-Feuer zum Kennenlernen und für gute Nachbarschaft gab es in der Adventszeit auch woanders, zum Beispiel bei Familie Kühlmann. Bahnt sich im Ort eine weitere Tradition an?

H. Blumenauer

Seniorenkarneval in Alach—Egstedter Delegation närrisch mit dabei

Schon seit vielen Jahren ist ein Tisch für die feierlustigen Egstedter in Alach reserviert. So auch 2024 als wieder eine närrische Delegation zum Seniorenkarneval zog, um auf dem Saal der Schenke gesellige Stunden bei einem hervorragenden Programm des Karneval Clubs Alach zu genießen. Los ging es wie immer ganz einfach mit dem EVAG-Transfer, denn Hin und Zurück sind mit im Faschingsticket enthalten. Und auch närrische Walterslebener stiegen zu, so dass der Bus gut gefüllt war, um die südlichen Ortsteile im hohen Norden zu vertreten. Kaffee und Kuchentafel waren reichlich. In der Bütt gab es allerhand zu berichten. Von Klein bis Groß zeigten die Alacher ihr mehrfach ausgezeichnetes Können. Sogar Roger Whitaker kam noch einmal vorbei, „Abschied ist...“: Nach dem Finale & Abendessen á la carte brachte der Busfahrer alle wohlbehalten bis nach Egstedt zurück.



Bilder C. Lünser



C. Lünser

Der Heimatverein präsentiert: Erster Egstedter Spendenlauf



Heimatverein
Egstedt e. V.

Das diesjährige Brunnenfest verspricht nicht nur Spaß und eine schöne gemeinsame Zeit, sondern bietet auch die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun.

Wir freuen uns, dass es im Rahmen des Brunnenfestes 2024 den ersten Egstedter Spendenlauf geben wird. Der Erlös des Spendenlaufs wird an regionale Einrichtungen gehen, um wichtige Projekte zu unterstützen.

Datum: 15.06.2024

Ort: Dorfplatz/Bücherzelle, Zum Rinnebach

Zeit: Start 9:30 Uhr

Der Lauf beginnt am Brunnen in Egstedt, geht dann über den Rodelberg und zwei Runden übers Feld (ca. 6 km). Der Lauf kann sowohl klassisch als auch als Nordic-Walking-Variante erfolgen. Des Weiteren wird es einen Bambini-Lauf geben. Wie funktioniert der Spendenlauf? Anmelden, Startgebühr überweisen (fließt zu 100% in den Spendentopf),

Startnummer erhalten und am 15.06.2024 laufen und Gutes tun. Pro Teilnehmer spendet der Heimatverein e.V. zusätzlich 1 € für den guten Zweck.

Selbst wenn Laufen nicht Ihr Ding ist, können Sie immer noch teilnehmen, indem Sie als Zuschauer kommen und die Läuferinnen und Läufer anfeuern, uns als Helfer während der Veranstaltung unterstützen oder als Sponsor tätig werden. Hierfür dürfen Sie gern Kontakt zu unserem Verein aufnehmen. Jeder Beitrag zählt!

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam etwas Großes erreichen und regionale Einrichtungen unterstützen. Der Heimatverein Egstedt e.V. freut sich darauf, Sie beim Spendenlauf des Brunnenfestes begrüßen zu dürfen. Am Nachmittag wollen wir unser Brunnenfest bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und mehr gemeinsam zu genießen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung besuchen Sie bitte www.egstedt.de oder sprechen uns persönlich an.

Anmeldeschluss ist der 01.06.2024.

Heimatverein Egstedt e.V.

Maifeuer für Groß und Klein



Der 30. April gab einen Vorgeschmack nicht nur auf den Sommer. Mit dem Maifeuer begann der Dorfclub Egstedt e.V. das Veranstaltungsjahr 2024.

H. Blumenauer



Bild: H. Blumenauer



Bild: H. Blumenauer



Bild: H. Blumenauer

In Egstedt zu Hause

Familien Kühlmann und Tarantik fühlen sich wohl in Egstedt

Heimisch in kurzer Zeit... Der Zufall wollte es, dass in Egstedt oberhalb des Rinnebachs ein Grundstück zum Verkauf anstand, als Nina Tarantik einen geeigneten Platz für ein Eigenheim suchte. Da es für ihre Familie etwas zu groß schien, schlug sie den Eltern vor, gemeinsam hier zu bauen. Allzu lange überlegten diese nicht und so bauten ihre Eltern, Astrid und Toralf Kühlmann, gemeinsam mit der Familie ihrer Tochter zwei Häuser in Nachbarschaft, was natürlich für beide von Vorteil war. „Die Lage kam uns sehr entgegen, wir wollten ins dörfliche Milieu eintauchen und nicht irgendwo am Rande der Stadt in einer Satellitensiedlung bauen“, begründet Toralf Kühlmann die Entscheidung. Von Vorteil war dabei auch sein Beruf, denn als Architekt konnte er die Häuser nach seinen Vorstellungen gestalten, und passte sie der Hanglage an. Während sich sein Haus im mediterranen Stil dem Dorfcharakter ganz gut anpasst, hebt sich das der Tochter durch seine moderne Bauform etwas ab.

Seit zweieinhalb Jahren wohnen sie, aus Gispersleben kommend, nun schon in Egstedt. Das damals um sechs Einwohner wuchs, denn zur

Familie Tarantik zählen noch zwei Kinder, von denen Henry in Möbitz in die Schule geht und Nils den Kindergarten in Egstedt besucht. Beide sind natürlich oft im Nachbarhaus bei Oma und Opa, wo viel Platz

zum Toben ist, und die Großeltern, die ihren Ruhestand genießen, Zeit für sie haben. So können Mama, sie ist Richterin am Amtsgericht Erfurt, und Papa Tarantik, er ist in der IT-Branche tätig, immer mal entspannen.

Die Kühlmanns haben sich schnell eingelebt und bringen sich ins Dorfleben ein. Jüngst erst, als sie zum Adventsfeuer mit Gegrilltem, Suppen und Getränken einluden, nachdem sie am Vortag zum traditionellen Seniorentreff bei den Regels gekommen waren. Auch bei anderen geselligen Gelegenheiten im Dorf stehen sie nicht abseits. Nur beim Subbotnik waren sie noch nicht dabei, denn da frönten sie ihrem Hobby: Reisen mit dem Wohnmobil. Was nicht ist, kann ja noch werden...

Wären Astrid und Toralf Kühlmann ein paar Jahre früher nach Egstedt gezogen, hätten wir mit ihnen als leidenschaftliche Volleyballer bestimmt eine schlagkräftige Mannschaft zusammen bekommen.

H. Blumenauer



Bild: Kühlmann

Weltgebetstag 2024 in Egstedt - Palästina im Mittelpunkt



Jeden ersten Freitag im März findet weltweit der Weltgebetstag statt. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Allein in Deutschland begehren an die 800.000 Menschen den Weltgebetstag. Das ökumenische Event, gestaltet und organisiert von und für Frauen, wird weltweit in über 140 Ländern begangen. Jährlich steht ein anderes Land im Mittelpunkt. Am ersten März 2024 war es wieder so weit und es ging um Palästina. Es gilt als Wiege des Christentums.



Das Motto des Weltgebetstages lautet: „Durch das Band des Friedens“. Palästina wie auch das Motto wurde 2017 auf der Weltkonferenz des Internationalen Komitees des Weltgebetstags in New York festgelegt. Bereits 1994, vor genau 30 Jahren, stand Palästina schon einmal im Fokus des Weltgebetstags.



Traditionell wird in Egstedt am Samstag der Weltgebetstag begangen. Und so fand am 2. März 2024 in der St. Michaels Kirche ein Gottesdienst mit Programm statt. Im Anschluss wurde zusammen palästinensisch für die Teilnehmer und Besucher gekocht.

In der Andacht selbst kamen neben der vorherrschenden Problematik auch sachliche Informationen zum Gebiet (geografische Lage, Flora, Fauna), Kennenlernen der Bevölkerung (Essen, Bildung, Kleidung, Sprache, Währung) sowie Kultur (Kunst und Musik) zur Sprache. Insgesamt sehr sensibel. Denn „informiert beten, betend handeln“ ist immer die Grundeinstellung des Weltgebetstags. Es geht dabei nicht um

die Politik, sondern um die Menschen, vor allem die Frauen und deren Probleme.



Bild: Frauenkreis

Der Weltgebetstag bietet eine Chance, sich über die Situation im Land zu informieren und mit Christinnen zusammen zu beten. Die Vorstellung des Bibeltextes, der zu Freundlichkeit und Frieden aufruft, soll ein Zeichen der Hoffnung darstellen. Wir haben die gemeinsame Zeit genutzt, um unser Miteinander zu stärken, an die von Krieg, Gewalt und Terror betroffenen Menschen zu erinnern und nach Wegen zu suchen, das Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – nach außen zu tragen. Wir hoffen sehr, dass die Gottesdienste und Gebete das Band des Friedens stärken.

Wir danken allen, die den Weltgebetstag 2024 mitgefeiert haben und vor allem denen, die die Umsetzung des Weltgebetstages durch ihre Hilfe und Unterstützung ermöglichten.

Mit der Kollekte und Spenden werden über 100 Partner-Organisationen weltweit unterstützt. Übrigens, im Jahr 2023 kamen in Deutschland anlässlich des Weltgebetstags aus Taiwan Spenden und Kollekten von 2,425 Millionen Euro (Stand: Januar 2024) zusammen.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln.

S. Bauer

Frauenkreis startete mit neuen Ideen ins Jahr 2024

Im Januar startete der Frauenkreis - wie gewohnt immer am letzten Montag des Monats, 19:30 Uhr, im Turmzimmer der Egstedter Kirche - ins neue Jahr. Wir fanden zwar in kleiner Runde zusammen, dafür aber mit einigen Plänen für die kommenden Treffen. Auch für das Jahr 2024 haben sich die Frauen des Frauenkreises wieder interessante Themen für ihre monatlichen Treffen einfallen lassen:

- (29.04.2024 - Kräuterkunde, Kochen mit Kräutern, Kräuter-Würz-Paste, Kräuterbutter etc.)
- 27.05.2024 - Maritimes Basteln mit Muscheln, o.ä.
- 17.06.2024 - Sommerrunde mit gemeinsamen Essen bei Uta bzw. vor dem Kirchturm
- 26.08.2024 -
- 23.09.2024 -
- 19.10.2024 - 4. Herbst/Handmade-Markt mit Kleidertausch
- 25.11.2024 - Treffen bei Verena Greim, ab 16 Uhr, weihnachtliche Pralinen, Kalender

Bereits am 26.02.2024 kamen wir zusammen, um den Weltgebetstag vorzubereiten.

Für die zweite Jahreshälfte stehen noch keine festen Inhalte zur Abendgestaltung fest. Wir werden die Sommerferien nutzen, um kreative Ideen zu sammeln und Inspirationen aus (fernen) Urlaubsdestinationen mitzubringen. Darüber und über das nächste Treffen im August werden wir kurzfristig – über unsere WhatsApp-Gruppe und Aushang - informieren.

Wir laden herzlich zu einem unserer nächsten Treffen ein. Neue, wie auch bekannte Gesichter sind gern gesehen.

Schaut einfach mal rein. Wir freuen uns auf euch!

Der Frauenkreis

Was nicht in der Chronik steht - Die Straßen von Egstedt (Teil 2) Teil 1: EGON Nr.12-Dez2023

Die Menge der um Egstedt lagernden Pflastersteine schien im ersten Moment für das Projekt als völlig ausreichend. Aber für den Bau der Abwasserschächte wurden bereits große Mengen an Granitsteinen verbraucht. So mussten zusätzliche Steine beschafft werden. Die Anlieferung erfolgte durch die Reichsbahn zum damals noch aktiven Güterbahnhof Rudisleben. Dort kamen die Niederbordwagen abends gegen 21:00 Uhr an und hatten nur bis zum andern Morgen Standzeit. Das bedeutete, alle verfügbaren Männer plus die nötigen Transportfahrzeuge der LPG starteten zur festgesetzten Zeit nach Rudisleben. Per Hand wurden die Steine von den Güterwagen auf die Traktoranhänger umgeladen. Für uns Jugendliche war das damals eine coole Sache. Im Dunklen mit dem Moped noch mal raus und das im Auftrag der Gemeinde. An einem Abend hatten wir auch Gesellschaft auf dem Nachbargleis. Hier war eine Gruppe von Sowjetsoldaten vom Standort Rudisleben dabei, einen Wagon Braunkohlenbriketts per Hand zu entladen. Als wir ihre Gesichter und Uniformen sahen waren wir froh, dass es bei unseren Granitsteinen keinen schwarzen Staub gab.

Der eigentliche Bau der Straßen begann mit dem Einmessen der Fahrbahn. Hier war unser Architekt Lothar Lamprecht in seinem Element. Mit Messlatte, Nivelliergerät, Schnur und großen Mengen von Eisenstäben bewaffnet, arbeitete er sich durch den Ort. Gemeinsam mit einem kleinen Trupp von Egstedtern legte er die Lage des Straßenbetts fest. Bei diesen Vermessungsarbeiten habe ich zum Beispiel einfache und sichere Knoten zur Befestigung von Maurerschnur gelernt.

Als nächster Arbeitsgang folgte nun die Vorbereitung des Unterbaus. Die Straßentrasse wurde ausgebagert und grober Schotter eingebracht. Eine schwere Straßenwalze vom Stützpunkt der Straßenmeisterei am Waldschlösschen verdichtete das Schotterbett. Horst Hackius lenkte das Gerät durch den Ort, was nicht ganz ungefährlich war. Die Walze erzeugte starke Vibrationen, die nicht alle Gebäude problemlos verkrafteten. So stürzte am Haus von Familie Karl Oberthür (heute Zum Rinnebach 31) eine größere Menge Ziegeln vom Dach und verfehlte Fahrer und Fahrzeug nur knapp.

Entlang der von Lothar Lamprecht festgelegten Markierungen wurden nun die Bordsteine aus Beton und Granit versetzt. Wie schon im ersten Teil erwähnt, kam hier eine Betonmischung mit hohem Zementanteil zum Einsatz. Der blau-grüne Beton ist auch heute noch kaum von den Bordsteinen zu trennen (siehe Bild).

Mit dem Aufbringen einer Sandschicht war die Oberfläche nun bereit für das Granitpflaster. Wer als Laie schon mal selbst versucht hat, ein Stück zu pflastern, weiß, wie mühsam das ist und so hatte die Gemeinde eine Pflasterbrigade aus dem Thüringer Wald dafür angeworben. Diesen Profis ging die Arbeit deutlich besser von der Hand. Und so waren wir vollauf damit beschäftigt, mit einem Multicar, die Pflastersteine von den Lagerplätzen rings um Egstedt für die Truppe heranzuschaffen. Die Arbeit ging gut voran, und auch der Getränkeverbrauch an diesen Spätsommertagen war entsprechend hoch. Die Männer der Pflasterbrigade übernachteten in den Räumen des alten Kindergartens, der mit Matratzen und Waschgelegenheiten dafür vorbereitet war. Viel geschlafen haben sie am ersten Wochenende wohl nicht, denn sie zogen nach Feierabend noch nach Rockhausen zur Kirmes. Aber trotz durchzechter Nacht waren alle am anderen Morgen wieder topfit. So

konnte schon nach wenigen Wochenenden die für die Pflasterung geplanten Bereiche unserer Straßen fertiggestellt werden.

Für bestimmte Abschnitte war von Anfang an ein anderer Straßenbelag geplant. Für die damalige Schulstraße hatte man ein Kontingent für Transportbeton erhalten und für die „Gemeinde“ und den Anstieg im Bereich „Zum Rinnebach“ gab es eine Freigabe für Asphaltbelag. Diese Straßenteile wurden aber zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt.

Einigen ist sicher noch das Kirmeswochenende im Gedächtnis, an dem der Asphalt angeliefert und eingebaut wurde. Gegen 6:00 Uhr früh klopfte es an der Tür: „Der Asphalt ist da“. Aber wir Kirmesburschen waren gerade mal zwei Stunden im Bett und mussten gegen 8:00 Uhr zum Ständchen. So blieb die Arbeit diesmal an den Anderen hängen. Als kleine Sühne für unser Fernbleiben sponserten wir beim Umzug einen Kasten Bier für die Asphalttruppe.

Da die gesamten Bauarbeiten fast ausschließlich von den Egstedter Bürgern selbst ausgeführt wurden, hatte der damalige Gemeinderat auch für die Beteiligten eine Dankeschön-Veranstaltung organisiert. Im Herbst gab es eine Einladung für alle zu einem Schlachtfest auf dem „Hubertus“. Zu Beginn der Feier dankte der Bürgermeister Karl Kästner in einer kurzen Ansprache den Bürgern für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz. Er hatte ebenfalls Zahlen parat, die alle erbrachten Leistungen aufzeigten. Sie erzeugten bei vielen erstaunte Gesichter. Nach einem gemeinsamen „Prosit“ auf unsere neuen Straßen gab es einen gemütlichen Abend bei Wellfleisch, Sauerkraut und all den anderen Köstlichkeiten, die zu einem zünftigen Thüringer Schlachtfest gehören.

Der Straßenbau in den 70er Jahren hat den Egstedtern ohne Zweifel viel Freizeit und manches Wochenende gekostet. Aber durch die Zusammenarbeit von Nachbarn, Jungen und Alten entstand auch ein besseres Gemeinschaftsgefühl und mehr Verständnis füreinander. Etwas was man heute leider manchmal vermisst.

Wolfram Schmidt

Heimatverein Egstedt e.V.

Quellen:

- Erzählungen von Zeitzeugen: K. Kästner
- eigens Erleben
- Egstedt-Die Geschichte unseres Dorfes, R. Lünser



Bild: W. Schmidt

Die gemauerten Abwasserschächte mit Zuflüssen für alle Eventualitäten; Bild: W. Schmidt



Bild: W. Schmidt

Ausgebaute Bordsteine mit soliden Betonanhaftungen; Bild: W. Schmidt

EGON dankt der Unterstützung



Antje Tillmann
c/o CDU Erfurt
Wenigemarkt 17
99084 Erfurt

Tel.: 0361 6442644
E-Mail: antje.tillmann@bundestag.de

Verlässlich für
Egstedt.



Antje Tillmann

Bundestagsabgeordnete



Andreas Horn

Oberbürgermeisterkandidat

Goethe in Wald-Willrode und Grüße von Knut



Forsthaus
Willrode

Während ich diese Zeilen notiere, sprießen im Wald sämtliche Frühblüher und der Winter scheint längst in Vergessenheit geraten zu sein. Heute Nacht soll es allerdings noch einmal kühl werden - nun denn - das ist für Mitte März nichts Neues. Der kalendarische Frühlingsanfang ist noch nicht ganz in Sicht und es wäre nichts Ungewöhnliches, wenn es auch noch einmal einen weißen Schleier gäbe....

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ – Es wird auf alle Fälle Zeit, den „Osterspaziergang“ herauszusuchen, denn Ostern steht bereits Ende März im Kalender und niemand beschreibt diese lindgrüne Frühlingsstimmung für mich persönlich treffender als der alte Herr Goethe.

Dieser schrieb nicht nur zahlreiche Gedichte, sondern er führte auch Tagebuch. In seinen Tagebuchaufzeichnungen findet man unter anderem auch, dass er in Willrode zur Jagd weilte, dass nichts geschossen wurde -- man aber trefflich speiste und trank. Und damit sind wir dank Goethe im Forsthaus und seinen offenen letzten Sonntagen des Monats gelandet....

Als wir Ende Januar zum ersten offenen Forsthaus-Sonntag 2024 in Willrode einluden, gab es ebenfalls gutes Essen aus dem Backhaus und

Gebratenes vom Grill. Die Sonne schien und es wirkte nicht wie Januar. Dem alte Goethe hätte es bestimmt gefallen.

Der Sonntag heißt in unserem Veranstaltungsplan „Knut“ – anlehnd an den nordischen St.-Knuts-Tag, welcher der 20. und letzte Tag der Weihnachtszeit in Schweden, Norwegen und Finnland ist und am 13. Januar gefeiert wird.

Zahlreiche Vereine hatten wieder ihr Brennholz zur Versteigerung im Angebot und alle angebotenen Raummeter-Stapel konnten bei ausgelassener Stimmung an die Frau oder an den Mann gebracht werden.

Der Kindergarten Egstedt sowie der Heimatverein waren „mit im Boot“ und konnten ihre Kassen aufbessern.

Ende Februar lockte dann ein besonderes „Kapellenangebot“ sowie ein Vortrag des Vermessungsvereins wieder zahlreiche Besucher nach Willrode. Das Wetter war ebenfalls freundlich und einladend und wir hoffen, dass uns dies an den kommenden letzten Sonntagen erhalten bleiben wird. Außerdem freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, für 2024 wieder ein buntes Programm zusammenzustellen und wir freuen uns ganz besonders auf Dich und auf Sie. (einzusehen unter www.willrode.de oder in Papierform im Forsthaus zu haben).

Uta Krispin

(Revierförsterin im Steiger und Willrode-Freundin)

Veranstaltungsangebote

Trinitatisfest in Bechstedt-Wagd

**Wir feiern vom 30.05. - 02.06. 2024: 300. Jubiläum der Weihe des Kirchenschiffes in Bechstedt-Wagd
10 Jahre Förderverein St. Trinitatis Bechstedt-Wagd e.V.**

Donnerstag 30. 05.2024: 14.30 Uhr **Vortrag** zur Restaurierung der Kirche im Bürgerhaus mit Restauratorinnen Christiane Campioni + Anne-Kathrin Läßig
Kaffee und Kuchen

Do. 30.05. + Fr. 31.05.2024: 16.00 - 18.00 Uhr **Offene Kirche** mit Fotos und Dokumentation zur Kirche

Samstag 01.06.2024: 12.30 Uhr **Gottesdienst** mit dem Chor "Good News"

Trinitatisfest

14.00 Uhr **Comedy** "Gute Frage", mit Wiegald Boning & Bernhard Hoecker

Eintritt: 15 €, Kartenvorverkauf unter 0361 3452098 o. 01729194975

16.00 Uhr **Musikalisches Potpourri** Kammermusikverein Erfurt e.V.

... für **Kaffee, Kuchen und Gebratenes ist gesorgt**

Ratgeber



Bild: Klisch

Dr. Klischs Gesundheitstipps: Hitze - Der unterschätzte Gesundheitsfaktor?

Im Sommer vergessen wir oft die Sorgen um unsere Gesundheit: Es ist warm, die Sonne strahlt, das Wetter lockt uns in den Garten und die Gera. Dabei wird oft vergessen, dass gerade sehr heiße Tage unsere Gesundheit belasten—Hitze kann uns krank machen. Damit Sie auch an Hitzetagen einen kühlen Kopf bewahren, möchte ich Ihnen ein paar Tricks nennen, wie wir uns vor der kommenden Sommerhitze schützen können!

Das A und O bei Hitze - Trinken, Trinken, Trinken!

Wichtig ist, an heißen Tagen vor allem viel zu trinken, denn um den Körper zu kühlen schwitzen wir. Das entzieht dem Körper Wasser. Trinken Sie an warmen Tagen also gerne einen Schluck Wasser mehr!

Der richtige Schutz vor der Sonne!

Hitzetage sind auch Tage mit besonders viel Sonne. Vor der Sonnenstrahlung gilt, es sich gut zu schützen. Sie greift unsere Haut besonders stark an. Das funktioniert gut mit langer, luftiger Kleidung, oder einer Sonnencreme mit hohem Sonnenschutzfaktor. Eine Kopfbedeckung ist dabei unerlässlich, damit wir im wahrsten Sinne des Wortes einen kühlen Kopf bewahren und einen Hitzschlag vermeiden.

Der perfekte Appetitstiller für zwischendurch!

Gurke, Apfel oder Wassermelone – am besten aus dem Kühlschrank – sind die perfekten Appetitstiller für heiße Tage. Sie sind besonders wasserhaltig und helfen damit, genug Flüssigkeit zu sich zu nehmen, außerdem enthalten sie wichtige Nährstoffe und Mineralien. Sie sehen, mit Hitze ist nicht zu spaßen, aber es gibt genug Möglichkeiten, sich vor ihr zu schützen. Achten Sie darauf, damit behalten Sie auf jeden Fall einen kühlen Kopf und kommen gesund durch den Sommer.

Ihre Dr. Cornelia Klisch



Dn. med. Ute Kohlstedt
Zahnärztin

Zum Rinnebach 14
99097 Erfurt-Egstedt

Tel. 03 61 . 3 45 95 53
Fax 03 61 . 26 28 96 09
zahndoc-egstedt@t-online.de



Inh. Bianca Eib

Bianca Eib
Friseurmeisterin

Goethestraße 52, 99096 Erfurt
Fon 0361.55 37 09 99
Funk 0152. 29 03 49 24



Meuselwitzer Str. 5
99092 Erfurt

Hauskrankenpflege
Margit Klein

Fon 03 61 . 59 81 00

... immer für Sie da !

www.pflegedienst-klein-erfurt.de



Juri-Gagarin-Ring 27-29
99084 Erfurt

Tel: 0361 - 60 20 59 0
Fax: 0361 - 60 20 59 12

info@musikland-online.de
www.musikland-online.de

Dein Musikhaus in Erfurt

Pianos - Keyboards
Gitarren - Schlagzeuge

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00 - 19.00
Sa: 10.00 - 14.00

Regeltechnik
Installationen
Notdienst
Datennetze
Elektrotechnik

RINDE
Elektrotechnische
Dienstleistungen

0174 / 9760062

Zum Rinnebach 8 99097 Egstedt



blue connect
Kommunikation verbindet



Starten Sie mit uns in die Digitalisierung!

Wir bieten Ihnen mit unserer zwanzigjährigen Erfahrung ein hohes technisches Niveau in den Bereichen Mobilfunk und Festnetztelefonie, Datenlösungen, MDM Systeme sowie in vielen weiteren digitalen Bereichen.


Rufen Sie uns an unter:
0361/302522-0

blue connect GmbH • Barbarossa Hof 19 • 99092 Erfurt
www.blueconnect.eu • www.bluesecure.eu




Zimmervermietung
Am Wiesenbach

Inhaber Thomas Eib
Wiesenbach 8
99097 Erfurt
Mail: thomaseib@web.de
0361 60 23 90 41
0172 79 68 951




Nico Hackius
Inhaber

Zum Rinnebach 26
99097 Erfurt - Egstedt

Fon 03 61. 34 55 517
Fax 03 61. 34 55 518
Funk 01 71. 30 14 112

Mail nh-tires@t-online.de

Refenservice - Ersatzteile - Diagnose



Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

100% EGON

Einfach E-Mail an EGON@egstedt.de

Liest Du nur oder schreibst Du schon?

Mitgestalten -
EGON sucht Dich!

Berichte als freier Redakteur oder
Gestalte das Layout mit MS Publisher

egon@egstedt.de

Wir danken allen weiteren Unterstützern!